

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:  
Karl H o n a y

305

Wien, am Samstag, den 25. September 1926.

Unentgeltlichkeit der Lernmittel. Der Wiener Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen für das Schulwesen bedeutsamen Beschluss gefasst. Es werden sämtlichen Kindern der öffentlichen Volks- und Bürgerschulen die für den Unterricht notwendigen Lehrbücher, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie das erforderliche Handarbeitsmaterial unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dieser Beschluss beinhaltet eine Ausdehnung der unentgeltlichen Beistellung aller Lernmittel auf die an die Bürgerschule sich anschliessenden einjährigen Lehrkurse (vierte Bürgerschulklassen). Eingeschlossen in die unentgeltliche Beteiligung mit Lernmitteln sind selbstverständlich auch die Klassen der Allgemeinen Mittelschulen, die schulpflichtige Kinder des fünften bis achten Schuljahres umfassen. Gleichzeitig hebt der Beschluss des Gemeinderates die Beschränkungen auf, die bis jetzt für die wenigen Kinder ausländischer Eltern bestanden haben.

Neue Stenographie- und Violinunterricht an Wiener Bürgerschulen. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltung hat in seiner letzten Sitzung auf Antrag des Gemeinderates Hellmann beschlossen an acht Bürgerschulen im Jahre 1926/1927 neue Stenographiekurse zu eröffnen. An sechs Bürgerschulen werden neue Kurse für Violinunterricht eingeführt. Die Stenographiekurse verteilen sich auf die Bezirke Alsergrund, Favoriten, Simmering, Ottakring, Währing, Döbling und Floridsdorf. Die Violinkurse werden in den Bezirken Leopoldstadt, Landstrasse, Hietzing (zwei Schulen), Rudolfsheim und Döbling abgehalten.

Keine Sitzung des Gemeinderates. Der Wiener Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Sitzung ab. Der Wiener Stadtsenat hält am Dienstag um 10 Uhr vormittags eine Sitzung ab.

Absperrung der Hochquellen-Wasserleitung. Für die Abschlussarbeiten bei der Verbindung der neuen Verteilungsleitung in der Gablenzgasse mit der Hauptleitung des Wasserbehälters Breitensee wird diese Leitung in der Nacht von Montag auf Dienstag abgesperrt. Es muss deshalb in den von dieser Sperre betroffenen Bezirken Fünfhaus, Ottakring und Hernals und in Teilen der Bezirke Neubau, Josefstadt und Hietzing die Wasserversorgung durch eine Hilfsspeisung aufrechterhalten werden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass in diesen Bezirken die Wasserabgabe in dieser Zeit mit vermindertem Druck erfolgt oder an einzelnen Stellen das Wasser etwas trüb ist.

Freie Arztstelle bei der Gemeinde Wien. Im Krankenhaus der Stadt Wien in gynäkologischen Abteilung wird die Stelle eines Assistenzarztes an der Abteilung besetzt. Gesuche um diese Stelle müssen mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein und sind bis spätestens 9. Oktober an die Kanzlei der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten im Neuen Wiener Rathaus zu richten. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von einem Schilling zu versehen. Die Beilagen müssen einen Bundesstempel von je zwanzig Groschen aufweisen, so fern sie nicht schon gestempelt sind.